

Ich habe gute Laune, weil ...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 24. Oktober 2022, 10:06

... ich gerade eine ziemliche nette Dame bei den Stadtwerken bzgl. Gas am Telefon hatte. Bin ja zum 01.10. dahingewechselt und hatte Samstag ein Schreiben im Kasten welches mir mitteilte ich das ich in Ersatzversorgung bis zum 01.01.2023 befinde weil eine Frist überschritten wurde. Abschlag 375,- Euro.

Den Abschlag habe ich jetzt auf 150,- (was immer noch hoch ist) setzen lassen da natürlich viel zu hoch. Würde in der Ersatzversorgung derzeit 15,xx Ct/Kwh zahlen. Da meinte sie sie könne mich rückwirkend zum 01.10. auf Grundversorgung setzen, dass wäre kein Problem. 😄

Habe sie dann gefragt wie das denn mit der Gleichstellung mit Bestandskunden aussehen würde ... diese müssten ja weniger bezahlen. Daraufhin hat sie mir "hinter vorgehaltener Hand" verraten das ab 01.11. wohl die Grundversorger-Tarife an die Bestandskundentarife angepasst werden sollen. Da dies aber noch nicht offiziell ist dürfte sie das eigtl. noch nicht kommunizieren. Wenns so kommt wie sie sagt zahle ich dann ab 01.11. "nur" 11,xx ct/kwh.

Bei meinem ehem. Anbieter hatte ich bis vor der exorbitanten Erhöhung 6.07 ct/kwh (jetzt sind es da 25.99) . Kann also sagen, dass grob gerundet die ganzen Mehrkosten sich auf rund 90% (inkl. Arbeitspreis) belaufen. Kurzum ich denke mit diesem Ergebnis kann ich aufgrund der aktuellen Situation ganz zufrieden sein. Wobei "zufrieden" da eher das falsche Wort ist. Sagen wir eher: Das kleinst mögliche Übel.